

überrascht und durch Funkspruch unterrichtet. Lange Zeit hat es in kühnen Fahrten den Feind nach Kräften zu schädigen gesucht und ein englisches Geschwader bei Coromel vernichtet. Auf der Heimfahrt — sie hofften zu Weihnachten eintreffen zu können — wurde das Geschwader bei den Falklandsinseln von überlegenen englischen und wohl auch japanischen Kräften angegriffen und vernichtet. Vom „Scharnhorst“ ist kein Mann gerettet. Mit wehender Flagge ist er gesunken. Seine Majestät der Kaiser hat dem ganzen Geschwader das Eiserne Kreuz verliehen.

Es ist den Eltern nun nur noch eine Tochter namens Margarete verblieben, die die Gattin des Dr. med. und praktischen Arztes Siegfried Müller in Grimma (S. 82) ist.

Die Frau Mutter ist die Schwester des Pfarrers Albert Fraustadt in Schreitz, der 1859—65 Augustiner war und uns nach mühevollster Arbeit zum Jubiläum der Schule 1900 das Grimmenser-Stammbuch geschenkt hat. Ein jüngerer Bruder Johann Georg Moritz, jetzt Pfarrer em. von Geising in Rötitz, war Afraner 1871—77. Des erstgenannten Sohn, Dr. Gerhard Georg Fraustadt ist Klassenlehrer der Obertertia in St. Afra, er war Afraner 1899—1905.

Gütige Mitteilungen des schwer heimgesuchten Herrn Vaters.



30. Karl Anton Julius **Berman** wurde geboren am 22. Januar 1849 zu Wolkenstein i. E. als einziger Sohn des damaligen Gerichtsdirektors Karl Friedrich Anton Berman und seiner Gattin Alwine geb. Schalg. Seine erste Schulbildung genoß er in Zöblitz, wohin sein Vater als Gerichtsamtmannt versetzt worden war. Ganz besonderen Einfluß übte auf ihn Pfarrer Leonhardt in Zöblitz aus, von dem er einen den Stoff der Volksschule erweiternden Unterricht sowie die Anfangsgründe des Latein gelehrt erhielt. Ein damals mit viel Liebe und mit Freude an

der Natur angelegtes Herbarium befindet sich noch heute in der Hand seines Enkels.

Zur weiteren Vorbildung wurde er von seinem besorgten, aber strengen Vater am 14. September 1862 zu dem Oberlehrer Mehlhose nach Grimma gebracht. Die Prüfung zur Aufnahme in die Fürstenschule bestand er am 15. April 1863. Die Gymnasial-